

Modulhandbuch

für das
Studienfach:

Liturgische Musik (Gymnasium)

im Lehramt Gymnasien

(Modulversionstand vom 31.08.2026)

Inhalt:

Gemeindepraktikum	Seite 3
Kantorale Praxis I: Grundlagen der kantoralen Praxis	Seite 5
Kantorale Praxis II: Anwendung von Grundfertigkeiten in der kantoralen Praxis	Seite 7
Kantorale Praxis III: Leiten und Anleiten im Sinne einer kantoralen Praxis	Seite 10
Kirchenmusik: Geschichte der evangelischen Kirchenmusik	Seite 12
Kommunikation und Digitalität (LSQ)	Seite 14
Kommunikations- und Medienwissenschaften: Stimmphysiologie/Sprecherziehung	Seite 17
Musiktheorie I: Harmonielehre, Kontrapunkt und Gehörbildung	Seite 19
Organistische Praxis I: Künstlerisches und improvisatorisches Spiel in den Fächern Klavier und Orgel	Seite 22
Organistische Praxis III: Künstlerisches und improvisatorisches Spiel in den Fächern Orgel und Klavier	Seite 24
Organistische Praxis V: Liturgisches und improvisatorisches Spiel auf der Orgel	Seite 27
Struktur und Entwicklung von Schule und Unterricht	Seite 29
Theologie I: Bibelkunde / Kirchenkunde	Seite 32

Modul: Gemeindepraktikum

Identifikationsnummer:

EHK.08912.01

Lernziele:

- Erfahrungen mit kantoraler Praxis in Hospitation und mentorierter Anwendung
- Wahrnehmung außermusikalischer Phänomene im Gemeindealltag, Kommunikationstrainin

Inhalte:

- Erwerb organisatorischer Fähigkeiten
- Reflexion des Berufsbildes des Kirchenmusikers

Verantwortlichkeiten (Stand 11.02.2026):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Evangelische Hochschule für Kirchenmusik	Evangelische Hochschule für Kirchenmusik	Evangelische Hochschule für Kirchenmusik / Prorektorat

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 14.01.2026):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Gymnasien	Liturgische Musik (Gymnasium) - 110 LP 1. Version 2026	5. bis 9.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

6 Wochen

Angebotsturnus:

nicht festlegbar

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Hospitationen	0	150	nicht festlegbar
Gottesdienstliches Orgelspiel	0	125	nicht festlegbar
Führen eines Arbeitstagebuches	0	5	nicht festlegbar
Dienstberatungen / Mentorengespräche	0	10	nicht festlegbar
Praktikumsbericht	0	10	nicht festlegbar

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Praktikumsbericht	Praktikumsbericht	keine 2. Wiederholung	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: vier Wochen nach Beendigung des Praktikums
- 1.Wiederholungstermin: ein Semester nach Beendigung des Praktikums
- 2.Wiederholungstermin: keine 2. Wiederholung

Modul: Kantorale Praxis I: Grundlagen der kantoralen Praxis

Identifikationsnummer:

EHK.05826.02

Moduluntertitel:

Grundlagen der kantoralen Praxis

Lernziele:

- Grundlagen der Schlagtechnik und Probenmethodik zur Leitung von Chören und Orchestern
- Erfassen von Partituren im Hinblick auf technische und stimmliche Problemanalyse
- Erfahrung im Chorsingen bei besonderer Beobachtung methodischer und dirigentischer Beispielgebung
- Erwerb grundlegender Fähigkeiten im vokalen Musizieren

Inhalte:

- Ausbildung einer Grundschrifttechnik hinsichtlich Taktschemen, Artikulation und Dynamik
- Der Zusammenhang zwischen Dirigierbewegung und Körpersprache
- Wahrnehmung des Chorleitens als Interaktion zwischen Chorleiter und Chor im Rahmen der Arbeit mit Studiochören
- Dirigierbewegung als Mittel der Darstellung von musikalischen Grundparametern
- Grundlagen des sängerischen Atems und der Haltung Anlage einer gesangsspezifischen sprachlichen Artikulation Studium leichter Gesangsliteratur

Verantwortlichkeiten (Stand 18.02.2026):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Evangelische Hochschule für Kirchenmusik	Evangelische Hochschule für Kirchenmusik	Fachgruppensprecher Chor- und Orchesterleitung

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 13.10.2025):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Gymnasien	Liturgische Musik (Gymnasium) - 90 LP 1. Version 2011	1. bis 2.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Gymnasien	Liturgische Musik (Gymnasium) - 110 LP 1. Version 2026	1.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Studienjahr beginnend im Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
künstl. Gruppenunterricht Chor- und Orchesterleitung	2	30	Winter- und Sommersemester
künstl. Einzelunterricht Gesang	1	15	Sommersemester
Studiochor / Ensemble	4	60	Winter- und Sommersemester
Chorproben	0	120	Winter- und Sommersemester
Selbststudium	0	75	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Fachpraktische Prüfung Gesang	Fachpraktische Prüfung Gesang	Fachpraktische Prüfung Gesang	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: am Ende des Semesters

1.Wiederholungstermin: bis spätestens 3 Monate nach Ende der Vorlesungszeit

2.Wiederholungstermin: bis spätestens 7 Monate nach Ende der Vorlesungszeit

Modul: Kantorale Praxis II: Anwendung von Grundfertigkeiten in der kantoralen Praxis

Identifikationsnummer:

EHK.05933.02

Lernziele:

- Chor- und Orchesterleitung:
Differenzierung der Schlagtechnik zur Leitung von Chören und Orchestern
Unterscheidung der technischen Notwendigkeiten bei der Leitung von unterschiedlich besetzten Ensembles
Praktische Erprobung von Grundlagen der Probenmethodik
Befähigung zur musikalischen Analyse von Partituren
Selbständiges Auffinden technischer und stimmlicher Probleme
Umgang mit einem lebendig reagierenden Ensemble
- Partitur- und Generalbassspiel:
Grundlagen der Darstellung von Chorpartituren auf dem Klavier
Erlernen der gebräuchlichsten C-Schlüssel
Einführung in Generalbasslehre und Generalbassspiel
- Gesang: Erweiterung der Fähigkeiten im vokalen Musizieren

Inhalte:

- Chor- und Orchesterleitung:
Einführung in die besondere Schlagtechnik zur Leitung von Orchestern unter Verwendung des Stabes
Der Zusammenhang zwischen Dirigierbewegung bzw. Körpersprache und Ensemblereaktion
Erleben des Chorleitens als Interaktion zwischen Chorleiter und Chor im Rahmen der Arbeit mit Studiochören
Dirigieren als Mittel zur Übertragung von gemeinsamer Atmung, Musikempfindung und Musikausübung
Der gesungene Text und seine technische Umsetzung in Chorgesang und Dirigat
- Partitur- und Generalbassspiel: Spiel von mindestens vierzeiligen Chorpartituren unter Beachtung einer geeigneten pianistischen Umsetzung
Sopran-, Alt- und Tenorschlüssel als effiziente und emotional ansprechende Methode zur Notation unterschiedlicher Stimmumfänge
Grundlegende Generalbassübungen unter besonderer Beachtung der Satz- und Stimmführungsgesetze
- Ausbau und Erweiterung von Grundlagen sängerischer Fertigkeiten %u2013 Atem, Haltung, Artikulation, Lagenausgleich, Vokalausgleich, Resonanzformung
Erarbeiten mittelschwerer Gesangsliteratur

Verantwortlichkeiten (Stand 18.02.2026):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Evangelische Hochschule für Kirchenmusik	Evangelische Hochschule für Kirchenmusik	Fachgruppensprecher Chor- und Orchesterleitung

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 13.10.2025):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Gymnasien	Liturgische Musik (Gymnasium) - 90 LP 1. Version 2011	3. bis 4.	Pflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Liturgische Musik (Gymnasium) - 110 LP 1. Version 2026	3.	Pflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Studienjahr beginnend im Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

450 Stunden

Leistungspunkte:

15 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
künstl. Einzelunterricht Chor- und Orchesterleitung	2	30	Winter- und Sommersemester
künstl. Einzelunterricht Gesang	2	30	Winter- und Sommersemester
künstl. Einzelunterricht Partitur- und Generalbassspiel	1,3	20	Winter- und Sommersemester
Selbststudium / Unterrichtsvorbereitung	0	190	Winter- und Sommersemester
künstl. Gruppenunterricht Chorproben	0	120	Winter- und Sommersemester
künstl. Gruppenunterricht Studiochor / Ensembles	4	60	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Fachpraktische Prüfung Chor- und Orchesterleitung	Fachpraktische Prüfung Chor- und Orchesterleitung	Fachpraktische Prüfung Chor- und Orchesterleitung	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: am Ende des laufenden Semesters
- 1.Wiederholungstermin: bis spätestens 3 Monate nach Ende der Vorlesungszeit
- 2.Wiederholungstermin: bis spätestens 7 Monate nach Ende der Vorlesungszeit

Modul: Kantorale Praxis III: Leiten und Anleiten im Sinne einer kantoralen Praxis

Identifikationsnummer:

EHK.05940.02

Lernziele:

- Chor- und Orchesterleitung: Befähigung zur differenzierten Darstellung von musikalischen und technischen Abläufen durch Dirigierbewegungen, Beherrschung im Umgehen mit den Besonderheiten der Orchesterreaktion, Verfeinerung und Effektivierung der Probenmethodik, Analytisches Erkennen von Interpretationsansätzen in Chor- und Orchesterpartituren
- Partitur- und Generalbassspiel: Beherrschung von Notation und Lesen transponierender Instrumente, Reduktion und Darstellung von kirchenmusikalisch relevanten Orchester- sowie Chorpartituren auf dem Klavier zur Vorbereitung von Probe und Interpretation, Erlernen eines stilistisch angemessenen Generalbassspieles unter Berücksichtigung der Gesamtpartitur, Ausbildung einer Grundschnelligkeit zur Erfassung von Partituren
- Gesang: Vervollkommen der Fähigkeiten im vokalen Musizieren, Selbstständiges Arbeiten an Gesangsliteratur in unterschiedlichen Genres und Stilen, Befähigung zu chorischer Stimmbildung

Inhalte:

- Chor- und Orchesterleitung: Ausbildung einer im Sinne des Dirigierens autonom agierenden linken Hand, Ersetzen des gesprochenen Wortes durch ein musikalisch erklärendes Dirigieren, Dirigentisches Umgehen mit großbesetzten Werken der Chor- und Orchesterliteratur, Einstudierung technisch anspruchsvoller Chorliteratur zur Verselbstverständlichung der Schlagtechnik
- Partitur- und Generalbassspiel: Spiel vielstimmiger Chor-, Orchester- sowie Chor- und Orchesterliteratur am Klavier, Gesonderte Darstellung von Sätzen mit different transponierenden Bläserstimmen, Prima-Vista-Spiel von leichteren Chorsätzen sowie Generalbassstimmen
- Gesang: Vertiefung und Erweiterung gesangstechnischer Fähigkeiten im Blick auf Geläufigkeit, Phrasierung, dynamische Differenzierung
Differenzierte Stilistik in verschiedenen Genres der Gesangsliteratur
Grundlagen der chorischen Stimmbildung

Verantwortlichkeiten (Stand 18.02.2026):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Evangelische Hochschule für Kirchenmusik	Evangelische Hochschule für Kirchenmusik	Fachgruppensprecher Chor- und Orchesterleitung

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 13.10.2025):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Gymnasien	Liturgische Musik (Gymnasium) - 90 LP 1. Version 2011	5. bis 6.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Gymnasien	Liturgische Musik (Gymnasium) - 110 LP 1. Version 2026	5.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Studienjahr beginnend im Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

450 Stunden

Leistungspunkte:

15 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
künstl. Einzelunterricht Chor- und Orchesterleitung	2	30	Winter- und Sommersemester
künstl. Einzelunterricht Gesang	2	30	Winter- und Sommersemester
künstl. Einzelunterricht Partitur- und Generalbassspiel	1,3	20	Winter- und Sommersemester
künstl. Gruppenunterricht Chorproben	0	120	Winter- und Sommersemester
künstl. Gruppenunterricht Studiochor / Ensemble	4	60	Winter- und Sommersemester
Selbststudium / Unterrichtsvorbereitung	0	190	nicht festlegbar

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Moduleilleistungen:

Moduleilleistungen	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
T1: Fachpraktische Prüfung Gesang	T1: Fachpraktische Prüfung Gesang	T1: Fachpraktische Prüfung Gesang	60 %
T2: Fachpraktische Prüfung Partitur- und Generalbassspiel	T2: Fachpraktische Prüfung Partitur- und Generalbassspiel	T2: Fachpraktische Prüfung Partitur- und Generalbassspiel	40 %

Termine für alle Moduleilleistungen:

- 1.Termin: am Ende des laufenden Semesters
- 1.Wiederholungstermin: bis spätestens 3 Monate nach Ende der Vorlesungszeit
- 2.Wiederholungstermin: bis spätestens 7 Monate nach Ende der Vorlesungszeit

Modul: Kirchenmusik: Geschichte der evangelischen Kirchenmusik

Identifikationsnummer:

EHK.08913.01

Lernziele:

- Fähigkeit das Wissen aus den Modulen Musikalische Strukturen I und II auf die Geschichte der Kirchenmusik anzuwenden und Werke verschiedenen Zeit- und Stilepochen zuzuordnen
- Kenntnis verschiedener Epochen der Kirchenmusikgeschichte mit herausragenden Werken und speziellen theologisch-liturgischen Fragestellungen
- Kenntnis des geschichtlich gewachsenen Berufsbildes des Kantors und der wichtigsten Institutionen der Kirchenmusik

Inhalte:

- Geschichte der evangelischen Kirchenmusik von der Reformationszeit bis in unsere Gegenwart in Ausschnitten und nach Schwerpunkten dargestellt
- Gottesdienstliche Musik zwischen funktioneller Bindung und Kunstanspruch
- Geschichtliche Darstellung des Berufsbildes des Kirchenmusikers, insbesondere die Verbindung zwischen Lehrer- und Kantorenberuf
- Wichtige Institutionen der Kirchenmusik in Geschichte und Gegenwart, insbesondere die historische Bedeutung der Schulen als Träger kirchenmusikalischer Arbeit

Verantwortlichkeiten (Stand 11.02.2026):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Evangelische Hochschule für Kirchenmusik	Evangelische Hochschule für Kirchenmusik	Fachgruppensprecher Musiktheorie und Musikwissenschaft

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 14.01.2026):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Gymnasien	Liturgische Musik (Gymnasium) - 110 LP 1. Version 2026	7.	Wahlpflichtmodul	Benotet	examens-relevant

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

nicht festlegbar

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar Kirchenmusikgeschichte I	2	30	nicht festlegbar
Seminar Kirchenmusikgeschichte II	2	30	nicht festlegbar
Selbststudium / Referatsausarbeitung	0	90	nicht festlegbar

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Moduleilleistungen:

Moduleilleistungen	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Referat	mündl. Prüfung oder Klausur	mündliche Prüfung	50 %
Referat	mündliche Prüfung	mündliche Prüfung	50 %

Termine für alle Moduleilleistungen:

- 1.Termin: am Ende des laufenden Semesters
- 1.Wiederholungstermin: bis spätestens 3 Monate nach Ende der Vorlesungszeit
- 2.Wiederholungstermin: bis spätestens 7 Monate nach Ende der Vorlesungszeit

Modul: Kommunikation und Digitalität (LSQ)

Identifikationsnummer:

ZLB.08535.04

Lernziele:

- Intentionale Aspekte von Kommunikation und Medien im Handlungsfeld von Schule erkennen und beurteilen
- Erwerb der Kompetenz zur Reflexion und Professionalisierung des eigenen Kommunikations- und Mediennutzungsverhaltens im Kontext von Schule und Unterricht
- Erwerb systematischer Kenntnisse über mediale Zeichen, Symbole und Codes sowie über formale, ästhetische und dramaturgische Aspekte von Medienangeboten, um gestalterische Besonderheiten und Potenziale digitaler Medien zu bewerten
- Erwerb der Kompetenz zur Wahrnehmung und Gestaltung des eigenen Sprech- und Körperausdrucks und zum Gebrauch einer physiologischen, belastungsfähigen und modulationsfähigen Sprechstimme
- Erwerb der Kompetenz zum Umgang mit Feedback im Spannungsfeld zwischen Beraten und Beurteilen

Inhalte:

- theoretische und praktische Grundlagen der Kommunikation zur Professionalisierung und Reflexion des eigenen kommunikativen Handelns im Lehrer*innenalltag
- theoretische und praktische Grundlagen zur Wirkung von Gestaltungs- und Vermittlungsformen audiovisueller Medien
- Kriterien für die Auswahl didaktischer Medienangebote und medienkundlicher Leitkonzepte
- selbstreflektiertes Stimmtraining sowie theoretische und praktische Grundlagen der Sprech- und Stimmbildung zur Gesunderhaltung der Lehrer*innenstimme
- selbstreflektiertes Kennenlernen von digitalen Medienprodukten als absichtsvoll gestaltete und hoch komplexe Einheit von Inhalt und Form, die unterschiedliche Funktionen erfüllt und deren Botschaften auf unterschiedliche Weise genutzt werden können
- spezifische Kategorien und ihre Anwendung im Feedback und bei der Analyse kommunikativer Prozesse

Verantwortlichkeiten (Stand 17.06.2026):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Querschnittseinrichtungen	Zentrum für Lehrerbildung	Dr. Friderike Lange

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 09.06.2026):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Grundschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) - 95 LP 1. Version 2026	2.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Sekundarschulen	Grundlagenstudium LA (Sekundarschule) - 50 LP 1. Version 2026	2.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Grundlagenstudium LA (Gymnasium) - 50 LP 1. Version 2026	2.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss

Lehramt Gymnasien	Liturgische Musik (Gymnasium) - 110 LP 1. Version 2026	2.	Wahlpflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) - 75 LP 1. Version 2026	2.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Grundlagenstudium LA (Sekundarschule) - 80 LP 1. Version 2026	2.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Master	Kunst - 120 LP 1. Version 2024	1.	Pflichtmodul	keine Benotung	
Lehramt Master	Lehramt Musik (an Gymnasien und Sekundarschulen) - 120 LP 1. Version 2025	1.	Pflichtmodul	keine Benotung	

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Winter- und Sommersemester
Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung	0	15	Winter- und Sommersemester
Seminar	2	30	Winter- und Sommersemester
Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung	0	45	Winter- und Sommersemester
Vorbereitung der Modulprüfung	0	30	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Portfolio	Portfolio	Portfolio	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: bis zwei Wochen nach Ende der Vorlesungszeit
- 1.Wiederholungstermin: zum Semesterende
- 2.Wiederholungstermin: bis drei Monate nach Semesterende

Modul: Kommunikations- und Medienwissenschaften: Stimmphysiologie/Sprecherziehung

Identifikationsnummer:

EHK.05774.02

Lernziele:

- Kenntnisse über die Anatomie und Physiologie der Phonationsorgane
- Kenntnisse über Respiration, Phonation, Artikulation, Stimmentwicklung, Stimmfunktionen
- Fähigkeit zum Bewusstwerden von muskulären Spannungen, Körperhaltung, Körpermotorik und der kombinierten Atmung als costodiaphragmaler Aktion
- Fähigkeit, die Sprechstimme aus der Indifferenzlage zu entwickeln
- Kenntnisse über Stimmstörungsprophylaxe und Stimmhygiene

Inhalte:

- Grundlagen der Anatomie und Physiologie in den Bereichen Atmung, Stimmgebung und Klangbildung
- Grundlagen der Stimmhygiene (besonders in der Chorarbeit), professionelle Stimmleistungen
- Praktische Übungen für eine professionelle Stimmleistungsentwicklung

Verantwortlichkeiten (Stand 01.03.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Evangelische Hochschule für Kirchenmusik	Evangelische Hochschule für Kirchenmusik	Fachgruppensprecher Gesang

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 14.01.2026):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Gymnasien	Liturgische Musik (Gymnasium) - 110 LP 1. Version 2026	1. bis 6.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Musik II (Gymnasium) - 125 LP 1. Version 2011	1. bis 6.	Wahlpflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

nicht festlegbar

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung Grundlagen der Stimmphysiologie und Sprecherziehung	2	30	nicht festlegbar
Übung Sprecherziehung	1	15	nicht festlegbar
Einzelunterricht Stimmbildung	1	15	nicht festlegbar
Vorbereitung Kolloquium Stimmphysiologie	0	30	nicht festlegbar
Selbststudium	0	60	nicht festlegbar

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Kolloquium	Kolloquium	Kolloquium	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: am Ende des Semesters
- 1.Wiederholungstermin: bis spätestens 3 Monate nach Ende der Vorlesungszeit
- 2.Wiederholungstermin: bis spätestens 7 Monate nach Ende der Vorlesungszeit

Modul: Musiktheorie I: Harmonielehre, Kontrapunkt und Gehörbildung

Identifikationsnummer:

EHK.05935.02

Lernziele:

- Weitere Entwicklung des melodischen, rhythmischen und harmonischen Differenzierungsvermögens an Hand von Hörbeispielen aus dem Bereich der tonalen Musik
- Hörendes Erkennen typischer Akkordfolgen der Generalbassharmonik des 17. und 18. Jahrhunderts
- Fähigkeiten zum sicheren Blattsingen im Bereich der tonalen Musik
- Kenntnis der Grundlagen der Modulationslehre
- Fähigkeiten zum Erarbeiten vierstimmiger Sätze verschiedener Stilrichtungen zu Liedern des Evangelischen Gesangbuches
- Kenntnis der Grundlagen des zweistimmigen Satzes im Stil der klassischen Vokalpolyphonie
- Fähigkeiten zum Entwerfen eigener kontrapunktischer und kanonischer Studien und Liedsätze

Inhalte:

- Hörübungen zur Generalbassharmonik des 17. und 18. Jahrhunderts
- Hörübungen zur einstimmigen tonalen Melodik einschließlich ihres harmonischen Hintergrundes
- Vertiefende Übungen zum Blattsingen aus dem Bereich der tonalen Musik
- Schriftliche vierstimmige Sätze, Modulationsübungen am Klavier, Imitationen und motivischen Anknüpfungen im zweistimmig polyphonen Satz

Verantwortlichkeiten (Stand 18.02.2026):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Evangelische Hochschule für Kirchenmusik	Evangelische Hochschule für Kirchenmusik	Fachgruppensprecher Musiktheorie und Musikwissenschaft

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 13.10.2025):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Gymnasien	Liturgische Musik (Gymnasium) - 90 LP 1. Version 2011	3. bis 4.	Pflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Liturgische Musik (Gymnasium) - 110 LP 1. Version 2026	3.	Pflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Studienjahr beginnend im Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
künstl. Gruppenunterricht Gehörbildung	2	30	Winter- und Sommersemester
künstl. Gruppenunterricht Harmonielehre / Kontrapunkt	2	30	Winter- und Sommersemester
Selbststudium	0	70	Winter- und Sommersemester
Selbststudium und Prüfungsvorbereitung	0	20	nicht festlegbar

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Moduleilleistungen:

Nr.	Moduleilleistungen	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
1	T1: amündliche Prüfung Gehörbildung	T1: amündliche Prüfung Gehörbildung	T1: amündliche Prüfung Gehörbildung	25 %
2	T2: mündliche Prüfung Harmonielehre	T2: mündliche Prüfung Harmonielehre	T2: mündliche Prüfung Harmonielehre	50 %
3	T3: Klausur Gehörbildung	T3: Klausur Gehörbildung	T3: Klausur Gehörbildung	25 %

Termine für Moduleilleistung Nr. 1:

- 1.Termin: am Ende des laufenden Semesters
- 1.Wiederholungstermin: bis spätestens 3 Monate nach Ende der Vorlesungszeit
- 2.Wiederholungstermin: bis spätestens 7 Monate nach Ende der Vorlesungszeit

Termine für Moduleilleistung Nr. 2:

- 1.Termin: am Ende des laufenden Semesters
- 1.Wiederholungstermin: bis spätestens 3 Monate nach Ende der Vorlesungszeit
- 2.Wiederholungstermin: bis spätestens 7 Monate nach Ende der Vorlesungszeit

Termine für Moduleilleistung Nr. 3:

- 1.Termin: am Ende des Semesters
- 1.Wiederholungstermin: bis spätestens 3 Monate nach Ende der Vorlesungszeit
- 2.Wiederholungstermin: bis spätestens 7 Monate nach Ende der Vorlesungszeit

Modul: Organistische Praxis I: Künstlerisches und improvisatorisches Spiel in den Fächern Klavier und Orgel

Identifikationsnummer:

EHK.05719.01

Moduluntertitel:

Künstlerisches und improvisatorisches Spiel in den Fächern Klavier und Orgel

Lernziele:

- Systematisierung der Klaviertechnik für Solospiel, Improvisation, kantoralen und kammermusikalischen Gebrauch
- stilistische Kenntnisse für das selbständige Erarbeiten interpretatorischer Grundzüge
- Manual- und Pedaltechnik als Grundlage einer eigenen künstlerischen Interpretation
- Spielpraktiken der verschiedenen Stilepochen und ihre Orgeln
- Modulationen, Transpositionen, Prima- Vista- Spiel, Liedvariation
- Grundmodelle für das Lied- und Liedbegleitspiel; Spiel von Liedern nach Klangsymbolen

Inhalte:

- technische und musikalische Grundlagen des Orgelspiels I
- Analyse des bisherigen Leistungsstandes, weiterführende Orgelliteratur
- Choralspiel nach Choralbüchern
- Anlage eines systematisch wachsenden Technikprogrammes (Kadenzen, Fingertechnik)
- Schwerpunktsetzung auf historische Klavierstile (Barock und Wiener Klassik)
- Lied- und Liedbegleitspiel I: Liedspiel und Vorspielgestaltung
Formen der Liedvariation und ihre spielpraktische Umsetzung
Aufbau und Funktion der Orgel in Theorie und Praxis

Verantwortlichkeiten (Stand 19.02.2026):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Evangelische Hochschule für Kirchenmusik	Evangelische Hochschule für Kirchenmusik	Fachgruppensprecher Orgel

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 13.10.2025):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Gymnasien	Liturgische Musik (Gymnasium) - 90 LP 1. Version 2011	1. bis 2.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Gymnasien	Liturgische Musik (Gymnasium) - 110 LP 1. Version 2026	1.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Studienjahr beginnend im Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

450 Stunden

Leistungspunkte:

15 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Einzelunterricht Orgel	2	30	Winter- und Sommersemester
Einzelunterricht Klavier	2	30	Winter- und Sommersemester
Einzelunterricht Schulpraktisches Spiel	0,5	8	Sommersemester
Vorlesung Orgelkunde	2	30	nicht festlegbar
Orgelbauwoche	0	40	nicht festlegbar
Übzeiten Klavier Orgel Schulpraktisches Spiel	0	295	nicht festlegbar
Prüfungsvorbereitung	0	17	nicht festlegbar

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
mündliche Prüfung	mündliche Prüfung	mündliche Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: am Ende des Semesters

1.Wiederholungstermin: bis spätestens 3 Monate nach Ende der Vorlesungszeit

2.Wiederholungstermin: bis spätestens 7 Monate nach Ende der Vorlesungszeit

Modul: Organistische Praxis III: Künstlerisches und improvisatorisches Spiel in den Fächern Orgel und Klavier

Identifikationsnummer:

EHK.05939.02

Lernziele:

- Künstlerisches Orgelspiel: Manual- und Pedaltechnik als Grundlage einer eigenen künstlerischen Interpretation, Spielpraktiken der verschiedenen Stilepochen und ihre Orgeln
- Liturgisches Orgelspiel: Kirchenlieder in verschiedenen Ausprägungen, Liturgische Weisen
- Klavier: Systematisierung der Klaviertechnik für Solospiel, Improvisation, kantoralen und kammermusikalischen Gebrauch, stilistische Kenntnisse für das selbständige Erarbeiten interpretatorischer Grundzüge
- Schulpraktisches Spiel: Formen der Popularmusik

Inhalte:

- Künstlerisches Orgelspiel: Möglichkeiten und Wege zur eigenen Interpretation, Spezialgebiete der Orgelmusik, Registrierpraxis II, Notenmaterial und Musikverlage, Themenorientierter Gruppenunterricht
- Liturgisches Orgelspiel: Grundlagen der Harmonisierung von Kirchenliedern II, Erweiterung der Harmonieverbindungen in verschiedenen organistischen Spielformen, einfache Vorspielformen, Prima- Vista- Spiel
- Klavier: stilistische Kenntnisse als Ansatzpunkt von Interpretation, kammermusikalische Ausbildung (modellhaftes freies Spiel, Prima- Vista- Spiel)
- Popularmusik: Modetänze, Jazz, Beat, Rock, Pop, traditionelle Tänze, afroamerikanische Stil- und Spielformen, Popularmusik der letzten Jahrzehnte und Besonderheiten des Begleitspiels, Improvisationstechniken; Spiel am Keyboard

Verantwortlichkeiten (Stand 18.02.2026):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Evangelische Hochschule für Kirchenmusik	Evangelische Hochschule für Kirchenmusik	Fachgruppensprecher Orgel

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 13.10.2025):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Gymnasien	Liturgische Musik (Gymnasium) - 90 LP 1. Version 2011	5. bis 6.	Pflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Gymnasien	Liturgische Musik (Gymnasium) - 110 LP 1. Version 2026	5.	Pflichtmodul	Benotung ohne Anteil	erfolgreicher Abschluss

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Studienjahr beginnend im Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

600 Stunden

Leistungspunkte:

20 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
künstl. Einzelunterricht Künstlerisches Orgelspiel	2	30	Winter- und Sommersemester
künstl. Einzelunterricht Liturgisches Orgelspiels	2	30	Winter- und Sommersemester
künstl. Einzelunterricht Klavier	2	30	Winter- und Sommersemester
künstl. Einzelunterricht Schulpraktisches Spiel	1	15	Winter- und Sommersemester
Selbststudium / Übzeiten	0	495	

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Moduleilleistungen:

Moduleilleistungen	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
T1: Fachpraktische Prüfung Schulpraktisches Spiel	T1: Fachpraktische Prüfung Schulpraktisches Spiel	T1: Fachpraktische Prüfung Schulpraktisches Spiel	50 %
T2: Fachpraktische Prüfung Liturgisches Orgelspiel	T2: Fachpraktische Prüfung Liturgisches Orgelspiel	T2: Fachpraktische Prüfung Liturgisches Orgelspiel	50 %

Termine für alle Moduleilleistungen:

1.Termin: am Ende des laufenden Semesters

1.Wiederholungstermin: bis spätestens 3 Monate nach Ende der Vorlesungszeit

2.Wiederholungstermin: bis spätestens 7 Monate nach Ende der Vorlesungszeit

Hinweise:

Prüfungsanforderungen Schulpraktisches Klavierspiel Gültig ab den WS`21/22

ca. 20 min

Fristgerechte Anmeldung und Terminvergabe erfolgen über StudIP. Die Ausschlussfrist für einen Rücktritt

von der Prüfung ist vier Tage vor Prüfungstermin.

Eine Einspielzeit von 20 min vor der Prüfung ist möglich. Der Kommission ist ein Prüfungsprogramm in

zweifacher Ausfertigung vorzulegen. Die Auswahl der Stücke erfolgt zu Beginn der Prüfung.

A Liedspiel 2 aus 8:

Aus den folgenden 10 Kategorien sind 8 Stücke vorzubereiten, jede Kategorie darf nur einmal gewählt werden. Das Volkslied mit Variationen muss obligatorisch gewählt werden. Alle Stücke müssen in zwei Tonarten und mit einer stilistisch angemessenen Modulation dargestellt werden. Sie enthalten ein Vorspiel,

Melodiespiel und Begleitspiel mit Gesang. Als Vorlage können Leadsheets dienen, ausgeschriebene Klaviersätze/Arrangements sind nicht erlaubt. Ein Stück wählt der Prüfling selbst aus, ein weiteres wird per

Los ausgewählt, wobei mindestens ein Stück auf dem Klavier präsentiert wird.

(Bei bis zu vier Stücken ist dies auch mit einem anderen Akkordinstrument wie z.B. Akkordeon/Gitarre etc. möglich.

Wenn das selbstgewählte Stück auf einem anderen Instrument präsentiert wird, müssen alle weiteren Stücke auf dem

Klavier dargestellt werden).

Deutsches Volkslied

Choral / Generalbasslied z.B. Bach-Schemelli

Internationale Folklore

Chanson / Schlager / Musical

Traditional / Spiritual / Gospel

Lateinamerikanische Folklore / Latin

Popsong /-ballade

Groove-Popsong (uptempo)

Blues- / Jazzsong

Ein Volkslied mit 4 Variationen (obligatorische Kategorie)

in einer Tonart, Melodie muss im Thema mitgesungen werden

B Ad hoc:

Ad-hoc-Spiel eines Popsongs (Leadsheet) im Begleitspiel inkl. Vorspiel mit Einsatz, die Melodie wird von der

Kommission gesungen. Diese Aufgabe kann auch auf einem anderen Akkordinstrument gespielt werden.

C Klausur 1 aus 2:

Eines von zwei unbezifferten Volksliedern soll mit Melodiespiel in der Ausgangstonart und Begleitspiel in

Ganztontransposition mit jeweils kurzem Vorspiel vorbereitet werden. Die Melodie muss in mindestens einer

Tonart mitgesungen werden, die Kommission singt ebenfalls. Vorbereitungszeit sind 20 Minuten.

Bei der Bewertung der Prüfungsleistung wird der künstlerische Gesamteindruck bewertet. Der Vortrag soll von einer konzertanten Haltung geprägt sein. Dazu gehört ausdrucksvolles Spiel sowie ein auf die Zuhörer gerichteter Vortrag

Modul: Organistische Praxis V: Liturgisches und improvisatorisches Spiel auf der Orgel

Identifikationsnummer:

EHK.05944.01

Lernziele:

- Kirchenlieder in verschiedenen Ausprägungen
- Liturgische Weisen

Inhalte:

- Repetition und Vertiefung sämtlicher bisheriger Studieninhalte, Prüfungsvorbereitung
- Experimentieren mit unterschiedlichen Satz- und Stil-Typen
- Modulieren, Transponieren, Prima- Vista- Spiel
- Methoden und Anregungen zum weiterführenden Selbststudium

Verantwortlichkeiten (Stand 24.07.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Evangelische Hochschule für Kirchenmusik	Evangelische Hochschule für Kirchenmusik	Fachgruppensprecher Orgel

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 13.10.2025):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Gymnasien	Liturgische Musik (Gymnasium) - 90 LP 1. Version 2011	9. bis 10.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Gymnasien	Liturgische Musik (Gymnasium) - 110 LP 1. Version 2026	9.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Studienjahr beginnend im Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
künstl. Einzelunterricht Liturgisches Orgelspiel	2	30	Winter- und Sommersemester
Selbststudium / Unterrichtsvorbereitung	0	120	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Fachpraktische Prüfung Liturgisches Orgelspiel	Fachpraktische Prüfung	Fachpraktische Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: am Ende des laufenden Semesters
- 1.Wiederholungstermin: bis spätestens 3 Monate nach Ende der Vorlesungszeit
- 2.Wiederholungstermin: bis spätestens 7 Monate nach Ende der Vorlesungszeit

Modul: Struktur und Entwicklung von Schule und Unterricht

Identifikationsnummer:

SGD.06684.04

Lernziele:

- Verständnis für die historische Gewordenheit und gesellschaftliche Prägung der aktuellen Gestalt von Schule und Unterricht
- Konzepte der Schul- und Unterrichtsentwicklung kennen und kritisch reflektieren können
- Bedingtheit und Spielräume pädagogischen und didaktischen Handelns im Rahmen der Institution Schule reflektieren können

Inhalte:

- Überblick über schultheoretische Perspektiven
- historische Genese und Strukturbildungsprozesse des Schulwesens in Deutschland
- sozialgeschichtliche und bildungspolitische Bedingungen von Schule
- das deutsche Schulsystem im internationalen Vergleich
- Kritik der Schule und Gegenentwürfe (Alternativ- und Reformschulkonzepte)
- Konzepte und Strategien der Entwicklung von (Einzel-)Schulen
- Themen und Ansätze der Unterrichtsentwicklung
- eigenständige Erforschung und exemplarische Fallanalysen zu ausgewählten Themen

Verantwortlichkeiten (Stand 29.04.2025):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III	Schulpädagogik und Grundschuldidaktik	Prof. Dr. Georg Breidenstein

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 14.01.2026):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Grundschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) 1. Version 2019	5.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Grundschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) 1. Version 2024	5. bis 6.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Grundschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) - 95 LP 1. Version 2026	5.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Sekundarschulen	Grundlagenstudium LA (Sekundarschule) 1. Version 2019	5.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Sekundarschulen	Grundlagenstudium LA (Sekundarschule) - 50 LP 1. Version 2026	5.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Gymnasien	Grundlagenstudium LA (Gymnasium) 1. Version 2019	5.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant

Lehramt Gymnasien	Grundlagenstudium LA (Gymnasium) - 50 LP 1. Version 2026	5.	Pflichtmodul	Benotet	examens- relevant
Lehramt Gymnasien	Liturgische Musik (Gymnasium) - 110 LP 1. Version 2026	5.	Wahlpflichtmodul	Benotet	examens- relevant
Lehramt Förderschulen	Grundlagenstudium LA (Förderschule) 1. Version 2019	5.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Grundlagenstudium LA (Förderschule) 1. Version 2022	5.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Grundlagenstudium LA (Grundschule) - 75 LP 1. Version 2026	5.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Förderschulen	Grundlagenstudium LA (Sekundarschule) - 80 LP 1. Version 2026	5.	Pflichtmodul	keine Benotung	erfolgreicher Abschluss
Lehramt Master	Kunst - 120 LP 1. Version 2024	3.	Pflichtmodul	Benotet	5/21
Lehramt Master	Lehramt Musik (an Gymnasien und Sekundarschulen) - 120 LP 1. Version 2025	3.	Pflichtmodul	Benotet	5/76

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

Analyse von Lehrer*innenhandeln und Unterricht oder Analyse von Lehrer*innenhandeln und Unterricht - LFö

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Vor-/Nachbereitung der Vorlesung	0	15	Wintersemester
Vorbereitung auf Klausur oder E-Klausur oder Prüfung OpenBook-Format	0	30	Wintersemester
Seminar	2	30	Winter- und Sommersemester
Vorbereitung auf das Seminar	0	15	Winter- und Sommersemester
Erarbeitung des Studiennachweises	0	30	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:

- Fallanalyse oder Essay oder Thesenpapier oder Gruppenarbeiten oder Sitzungsprotokolle oder Diskussionsleitung oder Referat oder Sitzungsmoderation oder Multimediale Produktion/ Projektpräsentation

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur oder E-Klausur oder Prüfung OpenBook-Format	Klausur oder E-Klausur oder Prüfung OpenBook-Format	Klausur oder E-Klausur oder Prüfung OpenBook-Format	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: Termin 01: während des laufenden Semesters
- 1.Wiederholungstermin: Termin 02: bis spätestens 2 Monate nach Ende der Vorlesungszeit
- 2.Wiederholungstermin: bis zum Ende des folgenden Wintersemesters

Hinweise:

Der Zeitraum für die Modulbelegung und die Möglichkeit zum Modulabschluss verkürzt sich im M.Ed. Lehramt Kunst und im M.Ed. Lehramt Musik auf ein Semester. Die Belegung des Moduls wird für das 3. Fachsemester empfohlen.

Modul: Theologie I: Bibelkunde / Kirchenkunde

Identifikationsnummer:

EHK.05772.02

Lernziele:

- Kenntnis wichtiger Bücher des Alten und Neuen Testaments vor historischem Hintergrund
- Exegetische Fähigkeiten im Umgang mit ausgewählten biblischen Texten
- Kenntnis wichtiger Ereignisse der Kirchengeschichte von den Anfängen der christlichen Kirche bis in unsere Gegenwart

Inhalte:

- Historische Hintergründe zur Entstehung der Heiligen Schrift und zum Verständnis einzelner Bücher des Alten und Neuen Testaments
- Erörterung theologischer Probleme anhand ausgewählter Bibeltexte
- Übung exegetischer Arbeitsmethoden im Umgang mit ausgewählten biblischen Texten
- Einführung in das theologische Denken und seine Methoden
- Überblick über wichtige Ereignisse und Entwicklungen in der Kirchengeschichte von den Anfängen der christlichen Kirche bis in unsere Gegenwart

Verantwortlichkeiten (Stand 27.02.2014):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Evangelische Hochschule für Kirchenmusik	Evangelische Hochschule für Kirchenmusik	Fachgruppensprecher Theologie

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 13.10.2025):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Lehramt Gymnasien	Liturgische Musik (Gymnasium) - 90 LP 1. Version 2011	3. bis 5.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant
Lehramt Gymnasien	Liturgische Musik (Gymnasium) - 110 LP 1. Version 2026	3. bis 5.	Pflichtmodul	Benotet	examens-relevant

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

3 Semester

Angebotsturnus:

nicht festlegbar

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
1. Vorlesung: Einführung in das Alte Testament	1	15	nicht festlegbar
2. Vorlesung: Einführung in das Neue Testament	1	15	nicht festlegbar
3. Vorlesung Kirchengeschichte I	1	15	nicht festlegbar
4. Vorlesung Kirchengeschichte II	1	15	nicht festlegbar
5. Vorlesung Dogmatik I	1	15	nicht festlegbar
6. Vorlesung Dogmatik II	1	15	nicht festlegbar
Vor- und Nachbereitung der Vorlesungen	0	30	nicht festlegbar
Prüfungsvorbereitung	0	30	nicht festlegbar

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Moduletteilleistungen:

Nr.	Moduletteilleistungen	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
1	Mündliche Prüfung Bibelkunde	Mündliche Prüfung Bibelkunde	Mündliche Prüfung Bibelkunde	50 %
2	Mündliche Prüfung Kirchenkunde	Mündliche Prüfung Kirchenkunde	Mündliche Prüfung Kirchenkunde	50 %

Termine für Moduletteilleistung Nr. 1:

- 1. Termin: am Ende des laufenden Semesters
- 1. Wiederholungstermin: bis spätestens 3 Monate nach Ende der Vorlesungszeit
- 2. Wiederholungstermin: bis spätestens 7 Monate nach Ende der Vorlesungszeit

Termine für Moduletteilleistung Nr. 2:

- 1. Termin: Ende der Vorlesungszeit
- 1. Wiederholungstermin: bis spätestens 3 Monate nach Ende der Vorlesungszeit
- 2. Wiederholungstermin: bis spätestens 7 Monate nach Ende der Vorlesungszeit